

WOLFENBÜTTEL MACHT **BLAU!**

ENTWICKLUNG EINER KLIMALANDSCHAFT (AUCH) MIT AGROFORST

Umweltausschuss 04.05.2026





Geopark-Thementag „(Trink)Wasser“
am 04.09.2021 in Schladen

Blueing

**Eine Strategie zu einer wasserbasierten Veränderung der Landnutzung
als Baustein zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz
in Ergänzung zu CO₂-Minderungsmaßnahmen**

Orientierung

Vereinfachung

Fokussierung



Samstag, 12. März 2022

Wolfenbüttel

Kreis wird Modellprojekt für „Blueing“

Ministerin Otte-Kinast (CDU) besucht „blaue“ Projekte wie den „Agroforst“ Lucklum und ein Niedermoor.

Von Stephanie Memmert

Lucklum. Wie können im Landkreis Wolfenbüttel „Klima-Landschaften“ entstehen? Erste Strategien und Projektvorschläge hat Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast (CDU) bei Feldrundgängen und anschließenden Vorträgen mit Diskussion auf dem Rittergut Lucklum kennengelernt und Fragen dazu in ihrer Hausaufgaben-Mappe mit nach Hannover genommen. Im Mittelpunkt standen das Konzept „Blueing“, das „Agroforsten“ auf Flächen des Rittergutes Lucklum und die Entwicklung des ehemaligen Niedermoores im Großen Bruch bei Hornburg.

Zu den Ortsterminen hatten der Landkreis Wolfenbüttel und die Landwirtschaftskammer Nieder-



Die niedersächsische Ministerin Barbara Otte-Kinast (vorn Mitte) war zu Gast bei Landrätin Christiana Steinbrügge (daneben). Mit zahlreichen Vertretern aus Landwirtschaft, von Kommunen und Verwaltungen sowie Naturschutzverbänden ging es auch um das Thema „Blueing“.

FOTOS (5): STEPHANIE MEMMERT

BLUEING – Wolfenbüttel macht jetzt blau

Klima-, Biodiversitäts-, Boden-, Gewässer- und Luftschutz zusammen und zum Vorteil der Landnutzenden gedacht

Eine Strategie zu einer wasserbasierten Veränderung der Landnutzung

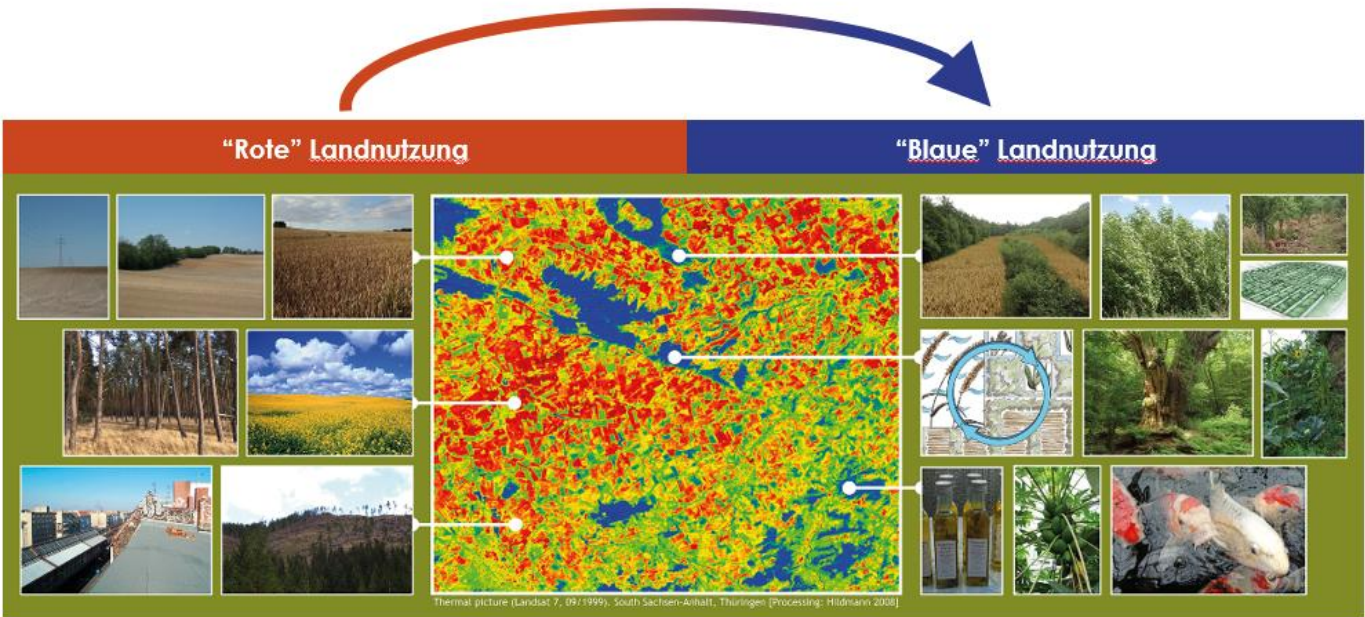
Stand: 10.03.2022



März 2022 – Termin mit Landwirtschaftsministerin Otte-Kienast

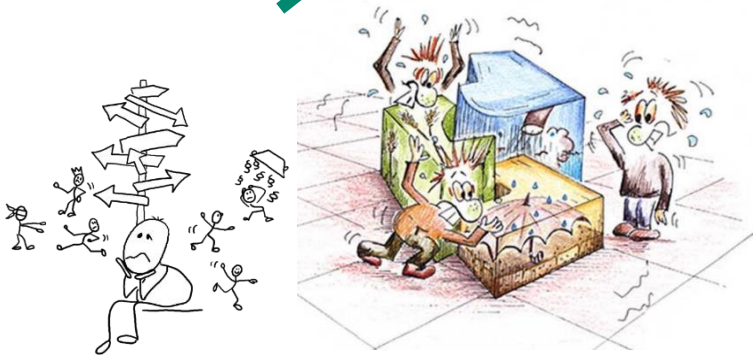
Blueing – Einfach „blau“ machen

Landschaftliches Wassermanagement nach dem Vorbild der Natur. Relevanz und Beispiele



Quelle: Vortragsfolie Küddelsmann 2024

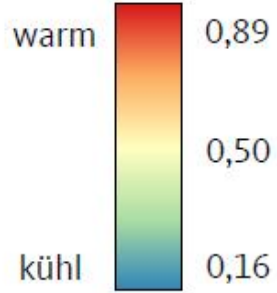
Grafik: Küddelsmann 2019



Grafik: Küddelsmann 1999/2010

Ganzheitliches Verstehen, Kommunizieren und Planen von wasser- und klimastabilen Landschaften und Gesellschaften über das **Wasser**

Oberflächentemperaturen



Braunschweig

Cremlingen

Elm

Wolfenbüttel

Schöppenstedt

Asse

Salzgitter

Oderwald

Oker

Oker

Baddeckenstedt

Innerste

Hainberge

Schladen



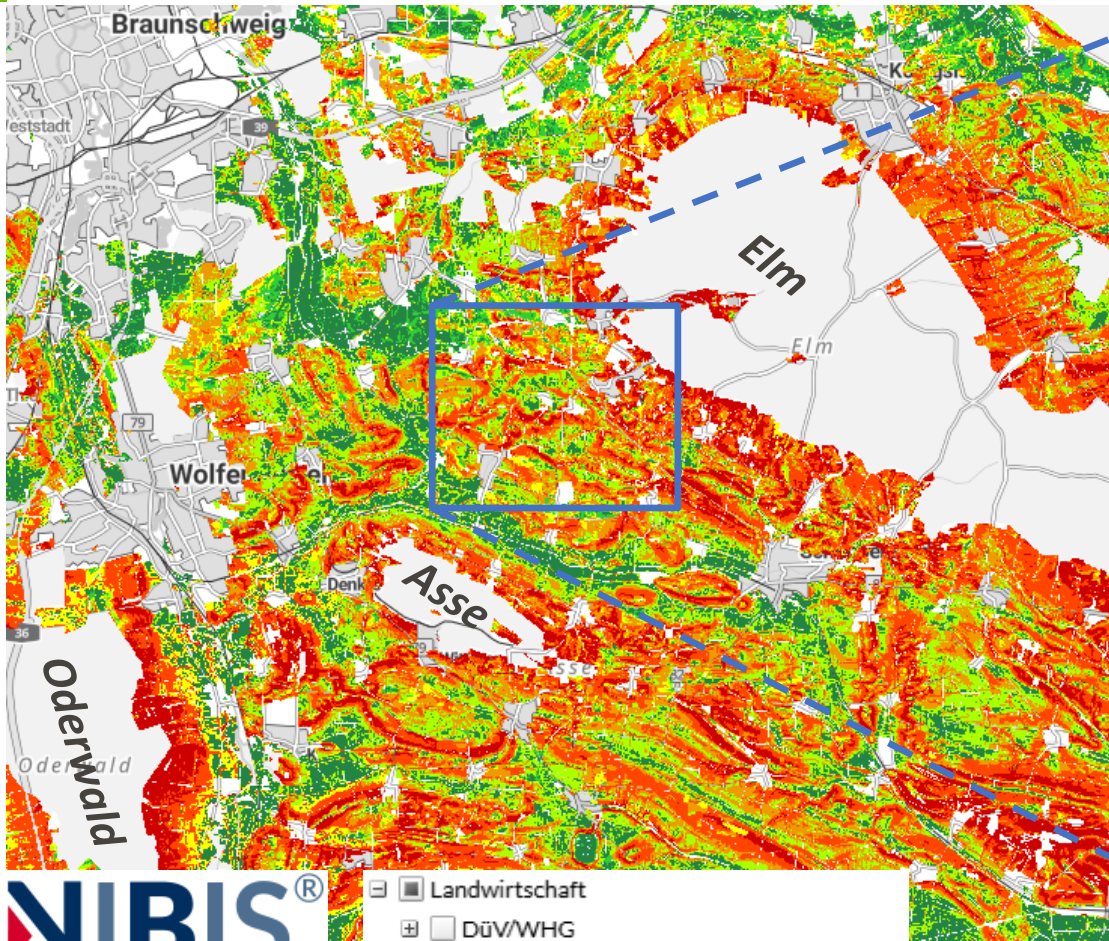
Thermische Signatur des Landkreises Wolfenbüttel

Datenbasis 2013 – 2021

Dr. Christian Hildmann 05/2022

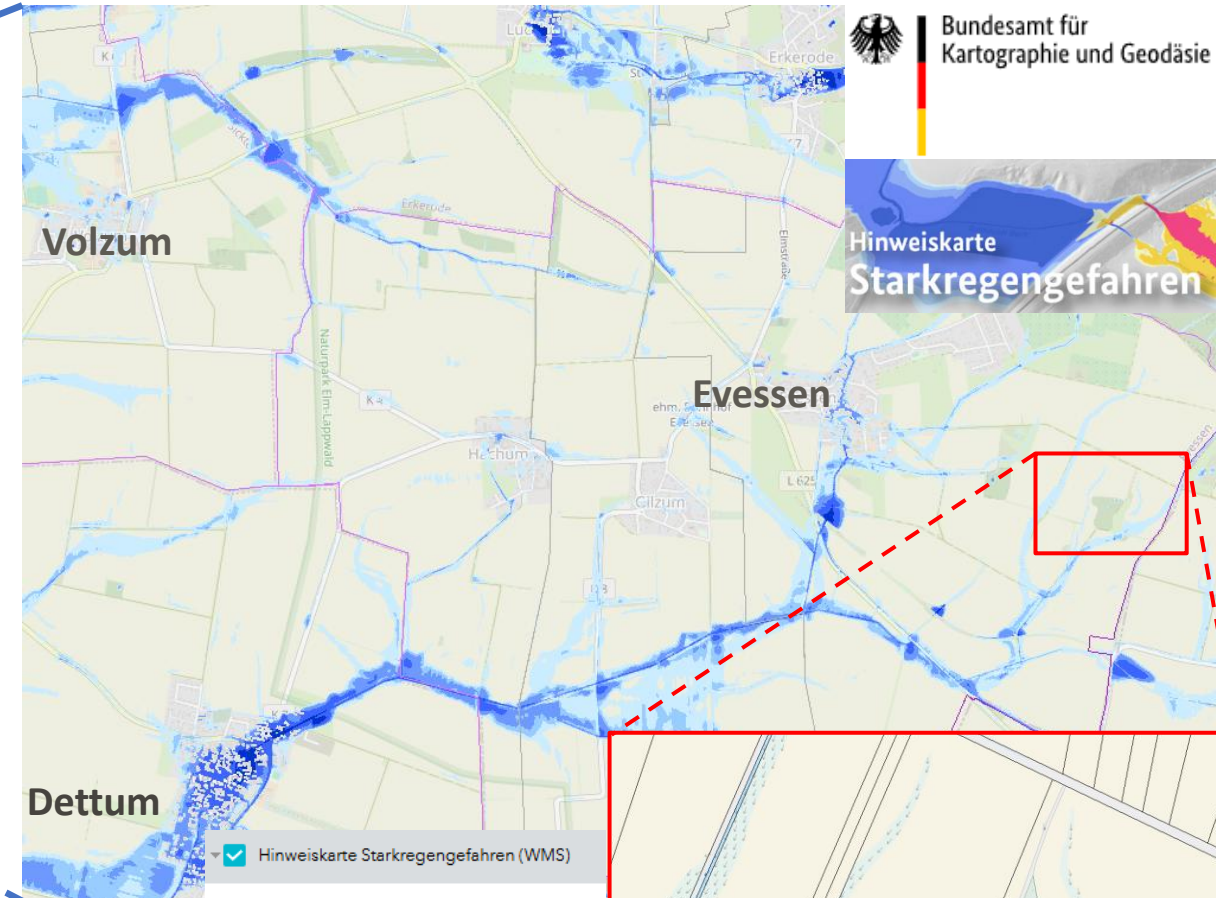
Wassererosion und Starkregen

7



NIBIS[®]
KARTENSERVER
Niedersächsisches
Bodeninformationssystem

- Landwirtschaft
- DüV/WHG
- Erosion
- Einstufung am Basisraster
- Potenzielle Wassererosion



Bundesamt für
Kartographie und Geodäsie

Hinweiskarte
Starkregengefahren

- Hinweiskarte Starkregengefahren (WMS)
- NI: Überflutungstiefe Extrem
- NI: Überflutungstiefe Außergewöhnlich
- NI: Fließrichtung Extrem
- NI: Fließrichtung Außergewöhnlich



... mehr Gehölze in der Landschaft und Wasserrückhalt

Bauen, Umwelt und Betriebe



Agroforstsysteme

Bauen, Umwelt und Betriebe



Agroforstsystem Hof Schreiber bei Neindorf. Basisfoto: © Die Baumfeldwirtschaft



Agroforstsystem Hof Schreiber bei Neindorf © Stefan Schreiber



Agroforstsystem Hof Schreiber bei Neindorf. DOP © GeoBasis-DE/LGLN 2026

ZUSÄTZLICH: Humusaufbau, mehr Biodiversität auf dem Acker und im Boden, Biotopvernetzung, CO₂-Speicherung, weniger Schädlinge

ZUSÄTZLICH: Potenzial für Einkommensdiversifizierung + weniger Düngemittel, Pflanzenschutz, Sprit (ein Stück mehr Unabhängigkeit)

ELAN-Umfrage mit deutschen Agroforstbetrieben

- 73 % geben an, dass Agroforst mit **Mehraufwand** verbunden ist
- 83 % geben an mit Agroforst ihre **Betriebsperformance verbessert** zu haben
- Für 100 % der Betriebe ist Agroforst ein **fester Bestandteil im Betriebsportfolio**
- 93 % würden Berufskollegen empfehlen Agroforst umzusetzen

→ Die Mehrheit der Landwirte hat ihre Betriebsperformance durch Agroforst verbessern können und ist trotz des Mehraufwandes überzeugt von Agroforst als Teil ihres Betriebsportfolios



Teilnahme von deutschlandweit
40 Agroforstbetrieben



zukunftsInstitut

2025 wird neue Zukunftsbilder erzeugen.

Agroforstwirtschaft

Ökonomische und ökologische Vorteile – u. a. für Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit, Erosions- und Witterungsschutz – sorgen für eine Rückbesinnung auf Agroforstwirtschaft und die moderne Anpassung dieser alten Form der Landnutzung, bei der gezielt Bäume und andere Gehölzer in landwirtschaftliche Anbauflächen integriert werden. In Deutschland etwa haben sich 2024 die Anträge für die Öko-Regelung – eine Direktzahlung an Betriebe, die freiwillige Leistungen für Umwelt, Klima und Tierwohl erbringen – im Bereich Agroforst verglichen mit dem Vorjahr mehr als verdreifacht.



 oekom

 Themen [LITIG](#) [Bücher](#) [WIR](#) [Zeitschriften](#) [oekom science](#) [Autor*innen](#)

Agroforst: Das wiederentdeckte Anbausystem



tagesschau

Sendung verpasst? 

Agroforstwirtschaft

Wie Bäume und Hecken auf dem Acker helfen

Stand: 30.01.2024 14:46 Uhr


 DLG
 Zukunft
 Landwirtschaft.

DOSSIERS

ARTIKEL

MEDIA

EVENTS

TEAM

+ ABO ABSCHLIESSEN

 ANMELDEN

Agroforstwirtschaft. Einfach noch nicht attraktiv genug

Agroforstförderung im Landkreis Wolfenbüttel



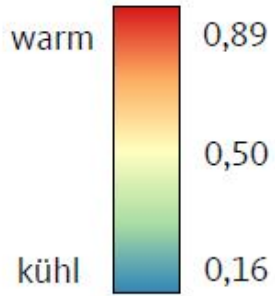
seit 2025 ermöglicht durch die

STIFTUNG
ZUKUNFTSFONDS

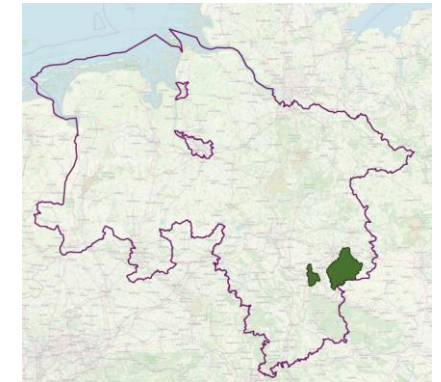
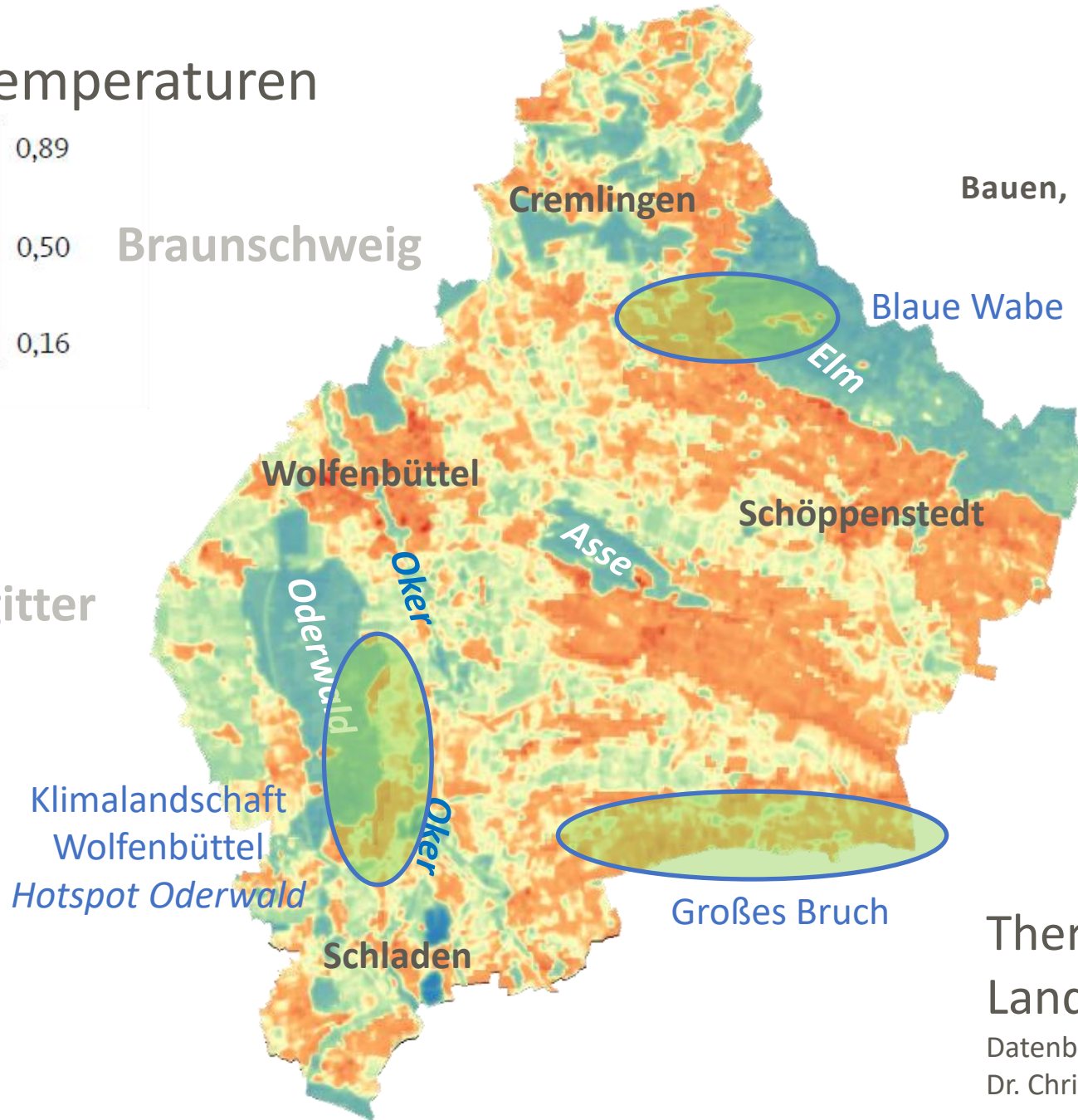
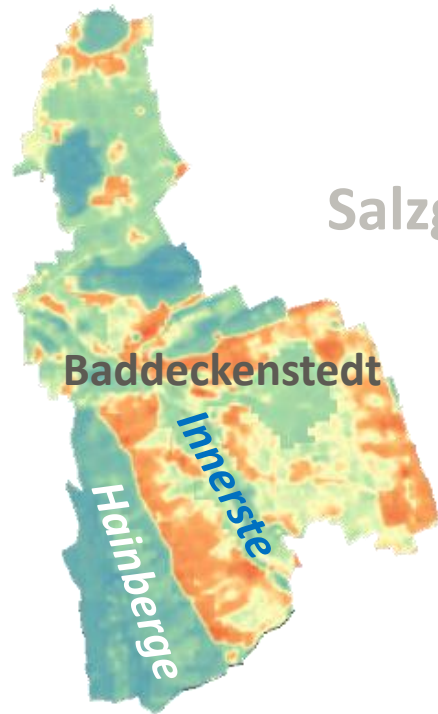
Asse



Oberflächentemperaturen



Braunschweig



Thermische Signatur des Landkreises Wolfenbüttel

Datenbasis 2013 – 2021

Dr. Christian Hildmann 05/2022



EE-Vorhaben Blau-Grüne Infrastruktur

14

 **REGIONALVERBAND**
Großraum Braunschweig

Mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung starten

Projekte

Blau-Grüner Städtebund – Stadt Braunschweig: Pocketpark Bäckerkint

Blau-Grüner Städtebund – Stadt Salzgitter: Free Schölke!

Blau-Grüner Städtebund – Stadt Wolfsburg: Starkregen- und Überflutungsvorsorge

Wasserstabiles Einzugsgebiet „Blaue Wabe“ im Landkreis Wolfenbüttel

Blau-Grüner Biotopverbund in der Südheide

Verbesserung des Wasserhaushalts im Wolfsburger Drömling

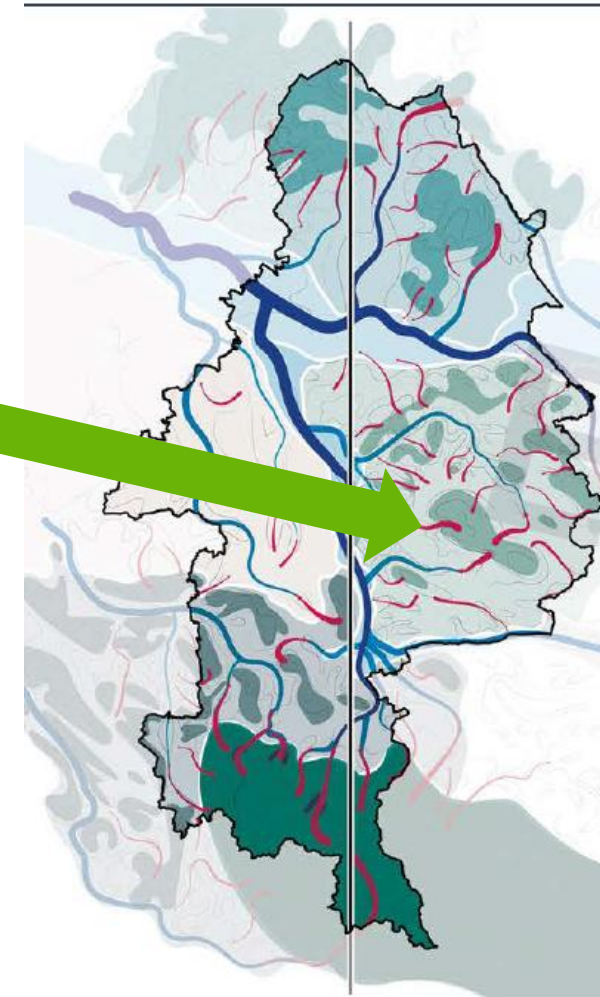
Gesteuertes Wassermanagement Innerste im nördlichen Harzvorland

Netzwerk Großes Moor im Landkreis Gifhorn

Wasserrückhalt im Wald in der Südheide und im Harz

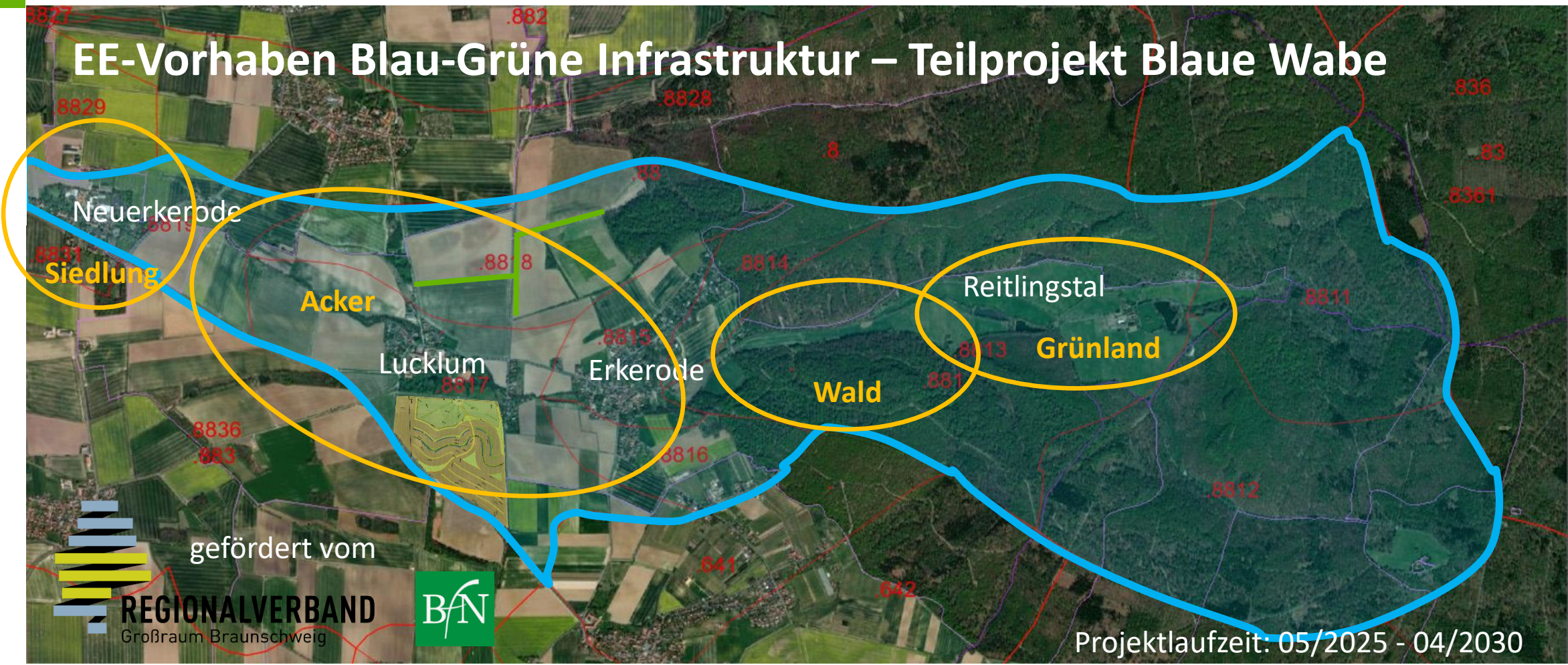
Bauen, Umwelt und Betriebe

 **Blau-Grüne Infrastruktur**
Großraum Braunschweig





EE-Vorhaben Blau-Grüne Infrastruktur – Teilprojekt Blaue Wabe



REGIONALVERBAND
Großraum Braunschweig



Projektlaufzeit: 05/2025 - 04/2030



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
WOLFENBÜTTEL E.V.

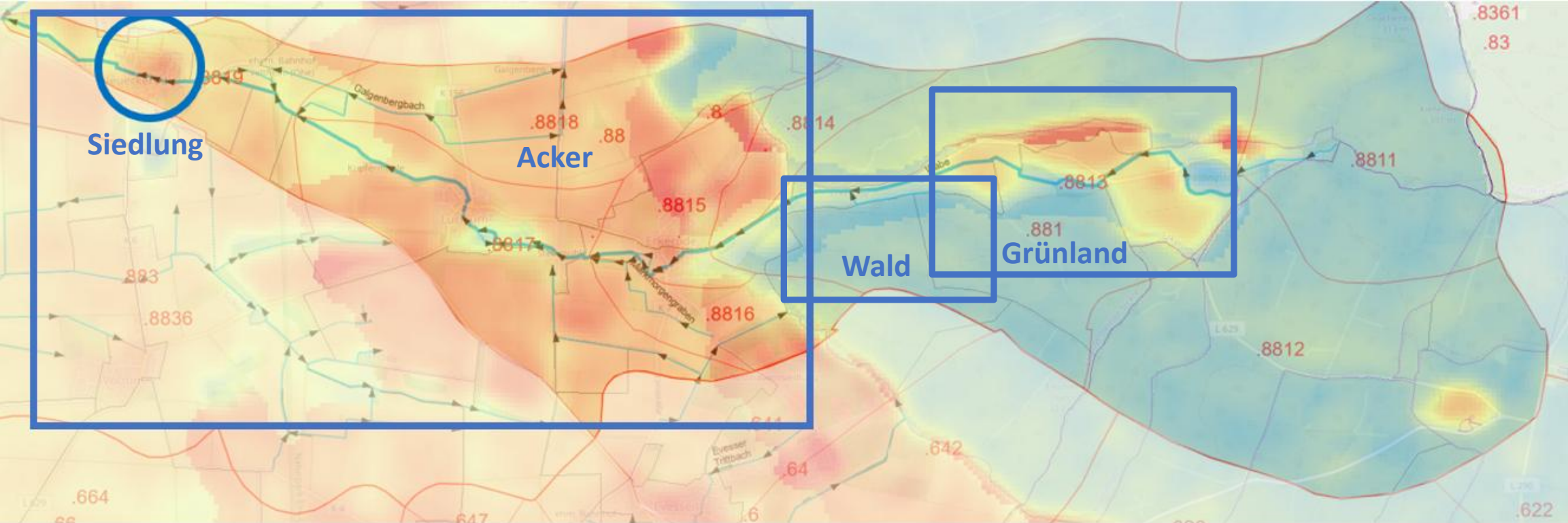


Niedersächsische
Landesforsten



Naturpark
Elm-Lappwald

EE-Vorhaben Blau-Grüne Infrastruktur – Teilprojekt Blaue Wabe





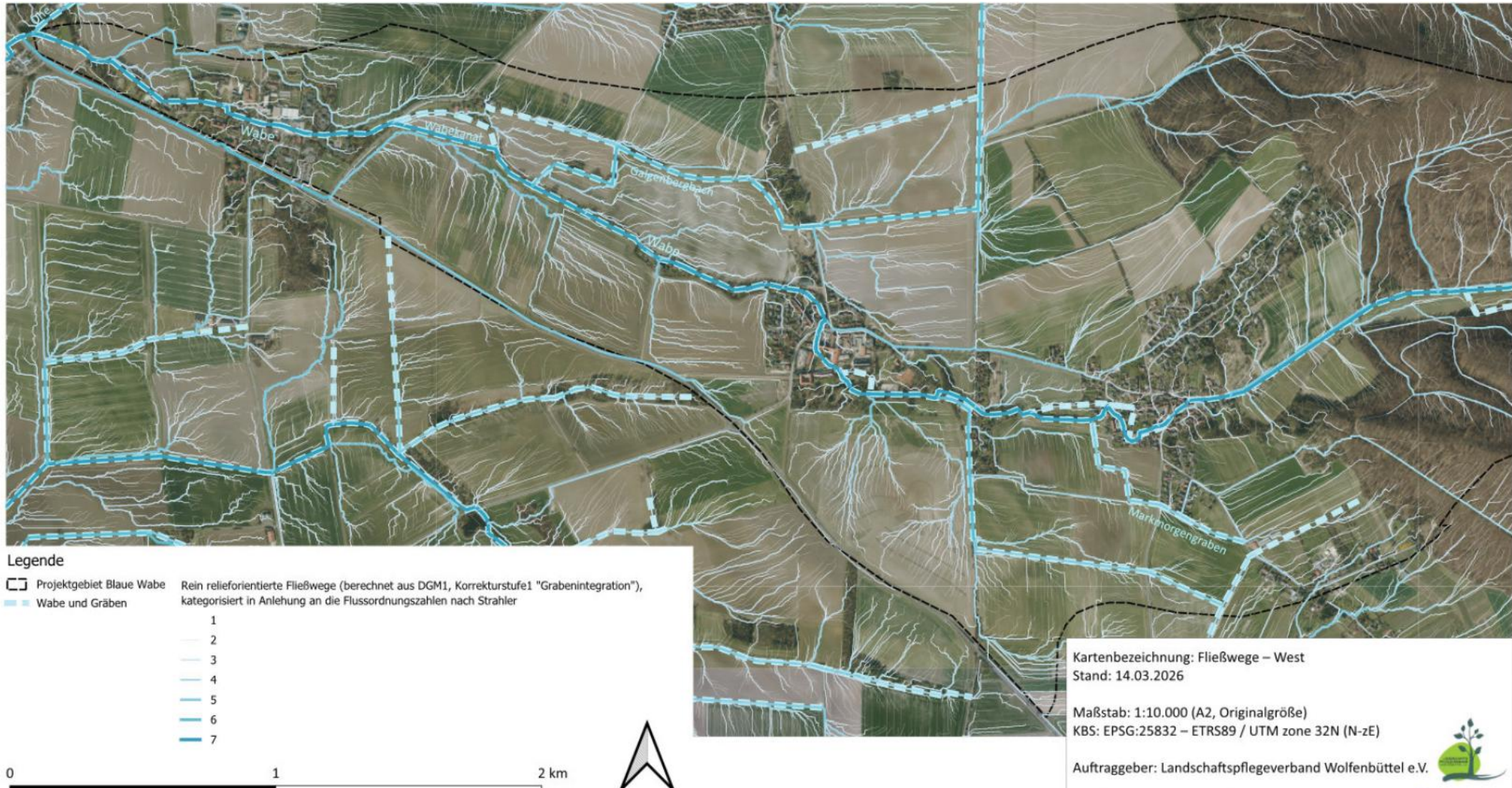


Acker

Agroforst in Lucklum

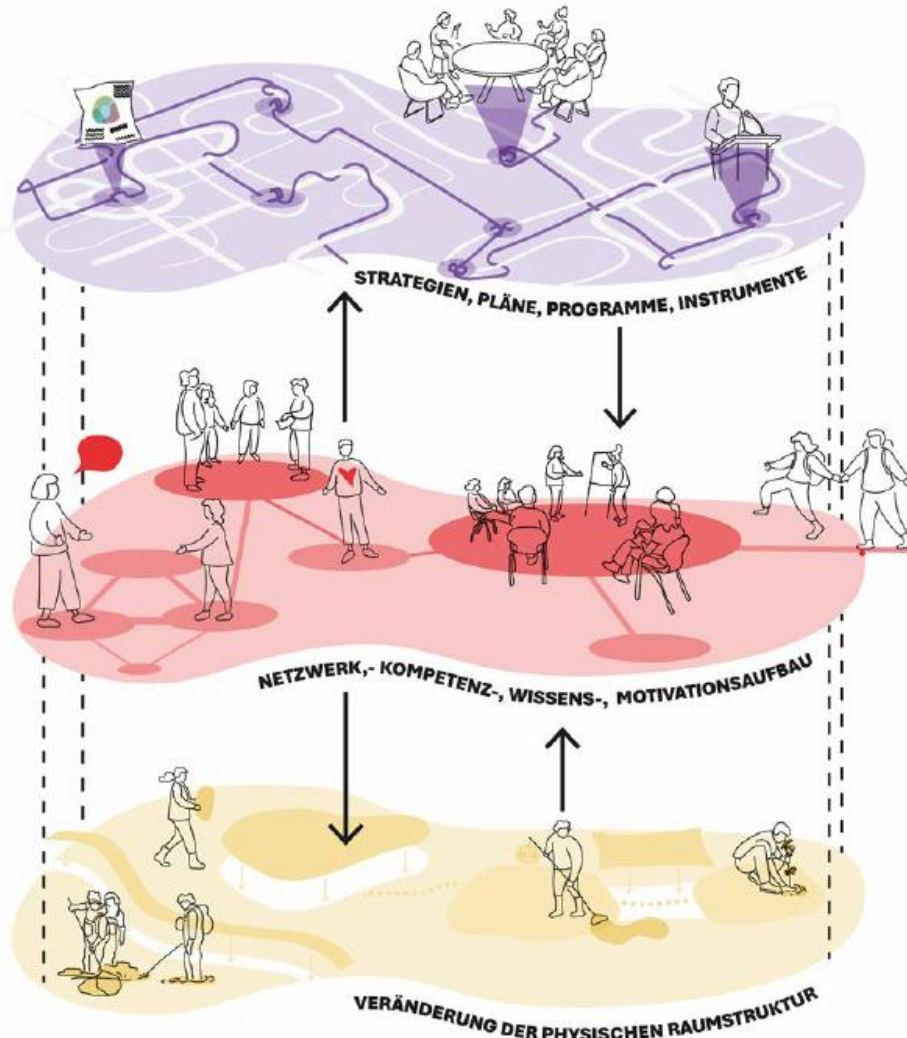


Denken entlang von Fließwegen ...

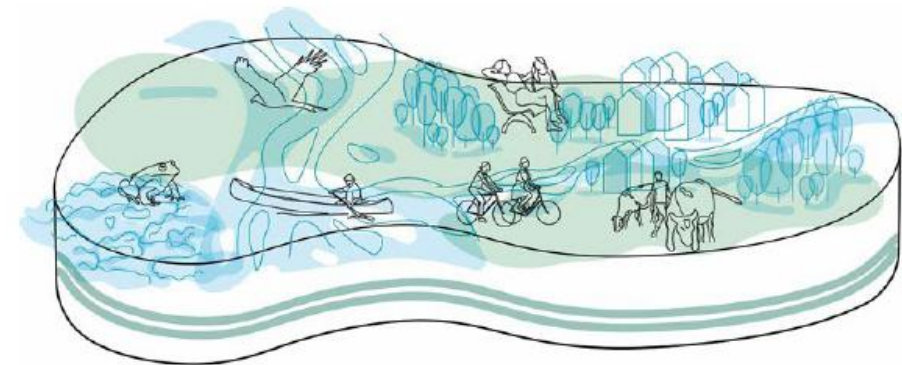


Schwammregion / Blau-Grüne Infrastruktur

DAS SYSTEM BLAU-GRÜNE INFRASTRUKTUR



Blau-Grüne Infrastruktur
Großraum Braunschweig



Erst ein **raumprägendes**, **lebendiges** und **beständiges** System der Blau-Grünen Infrastruktur ermöglicht die Transformation zu einer **multifunktionalen Schwammregion**.

Klimalandschaft Wolfenbüttel

22



Klima
Landschaft
Wolfenbüttel

Resiliente Landschaft
mit Agroforst



Bauen, Umwelt und Betriebe

Antragsteller: ProjectTogether gGmbH

Projektlaufzeit: 01/2025 - 12/2026



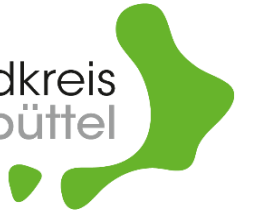
Finanziert über das Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz

project
together



Landkreis
Wolfenbüttel





Wir stellen uns vor

eine ganze Region
entwickelt gemeinsam ihre
Klimalandschaft mit Agroforst,

baut neue Wertschöpfungs-
gemeinschaften auf

und versammelt sich an Runden
Tischen für zukunftsfähige
Lösungen.

Runde Tische
'Forum Klimalandschaft'

Wertschöpfungs-
gemeinschaften

Lokale Cluster

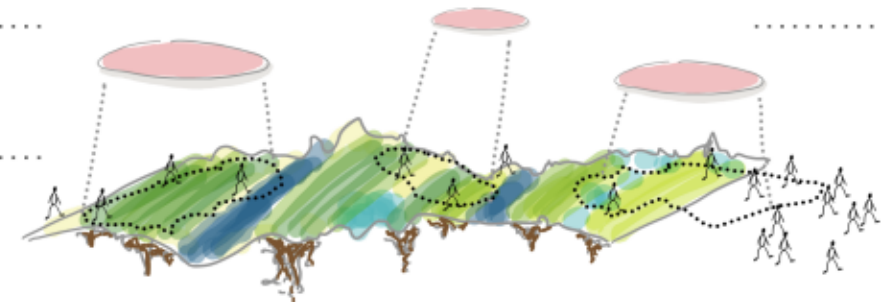
Individuelle
Flächen



Veranstaltungen



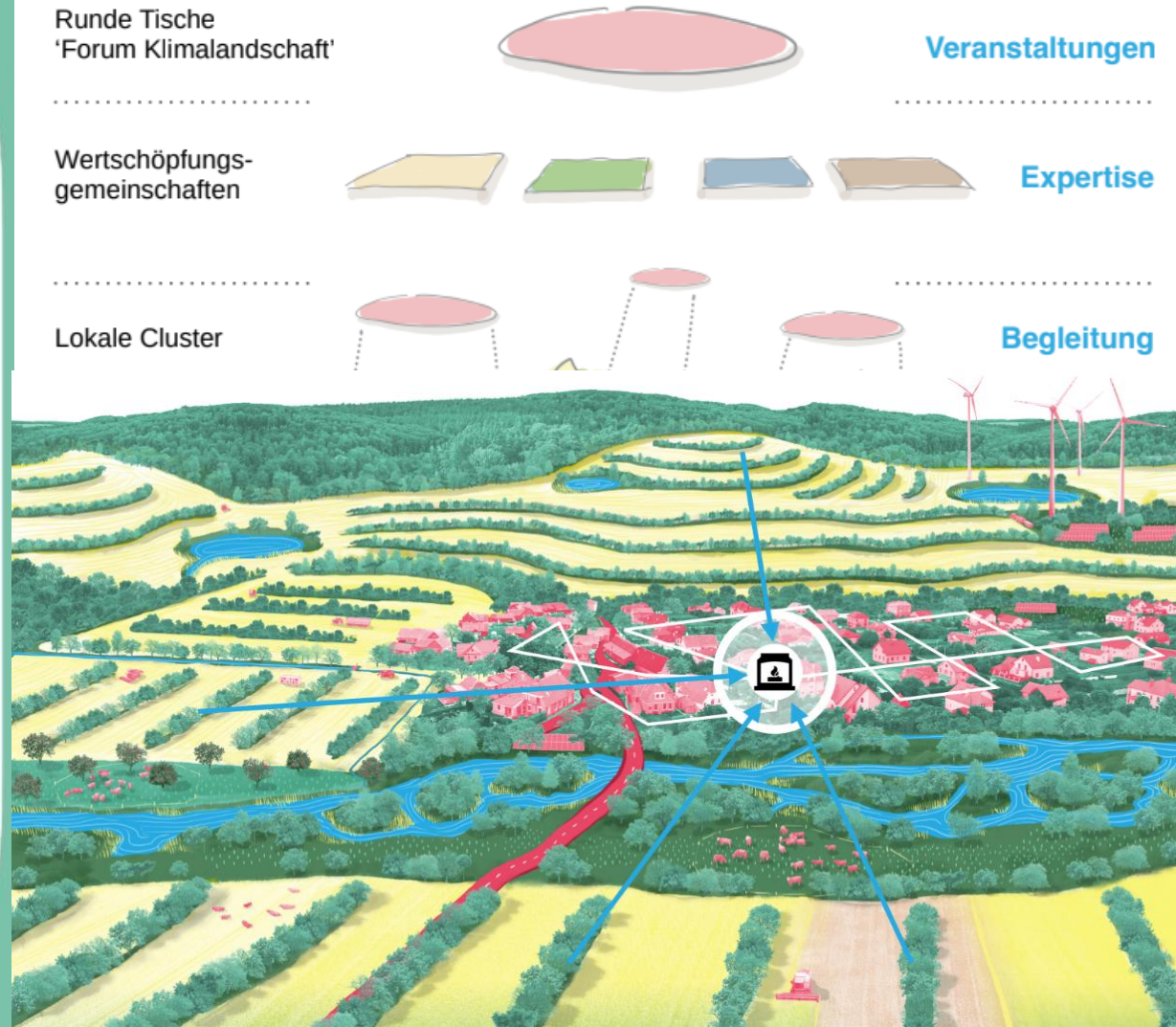
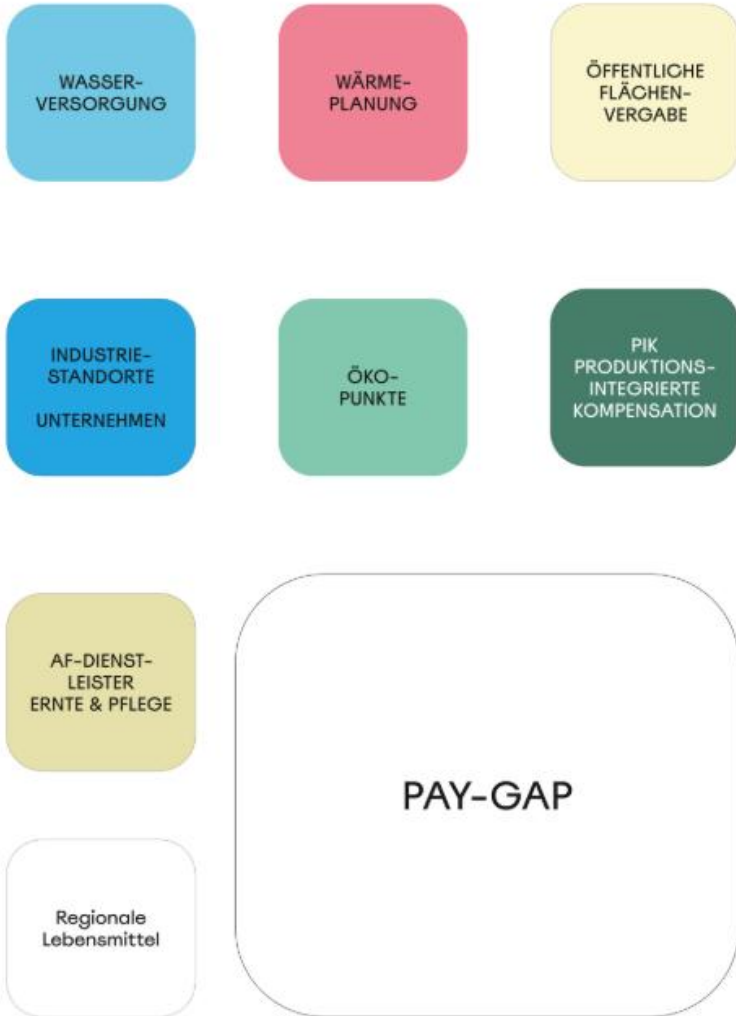
Expertise

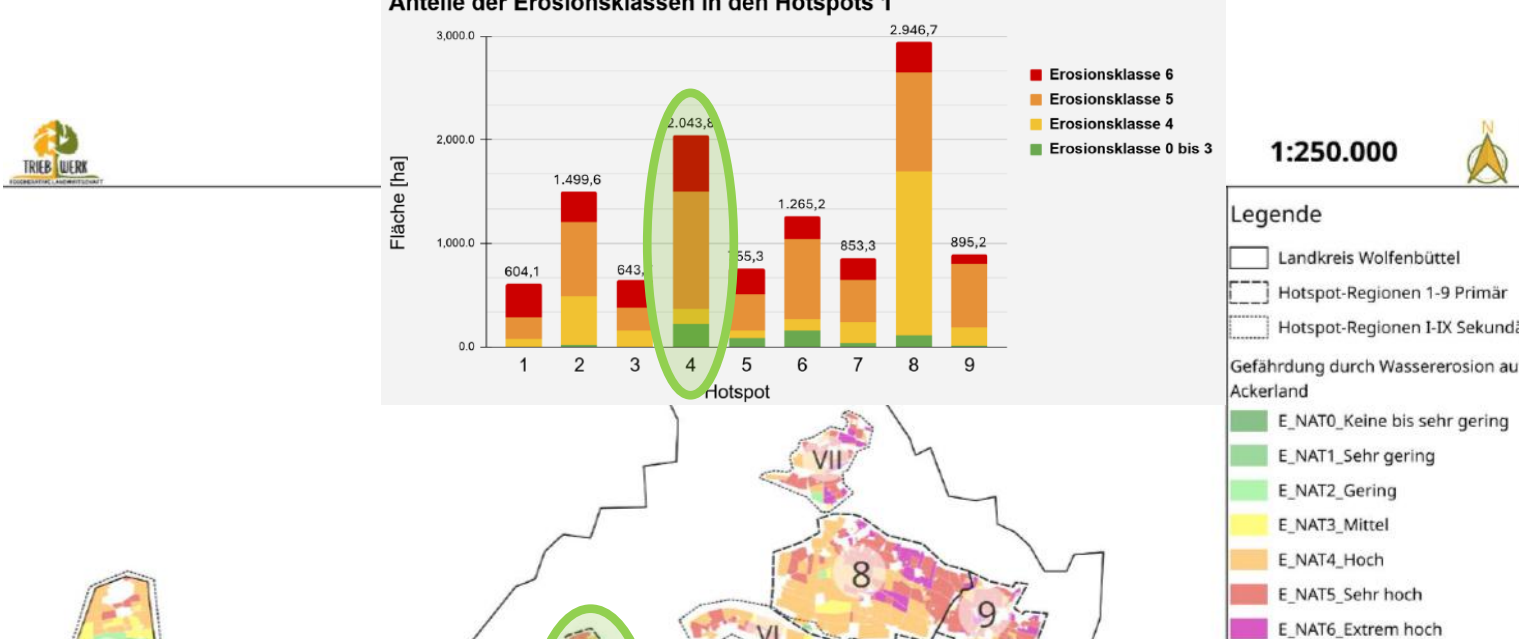
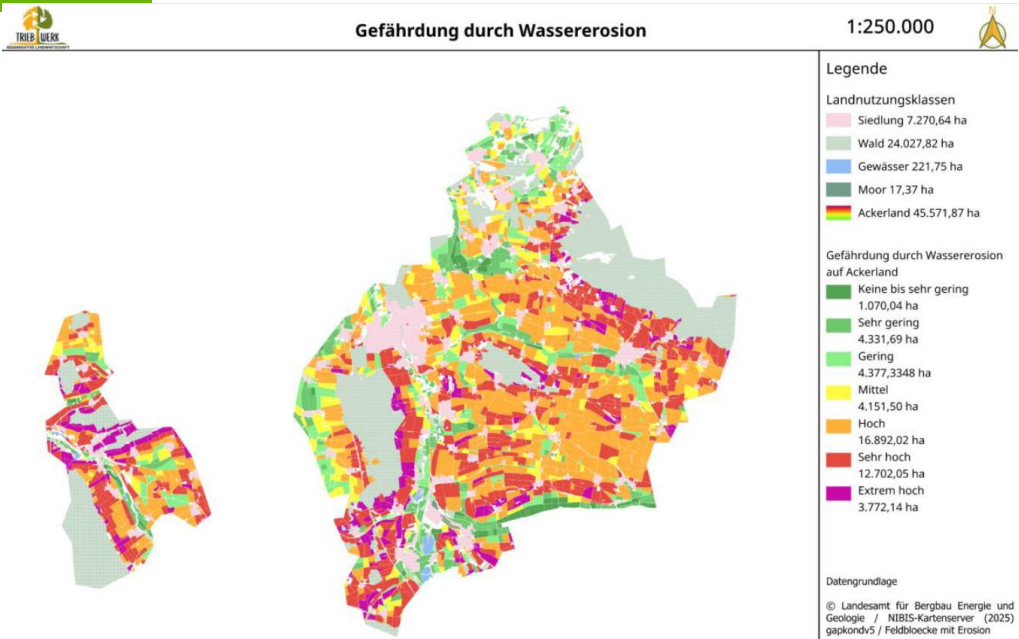


Begleitung

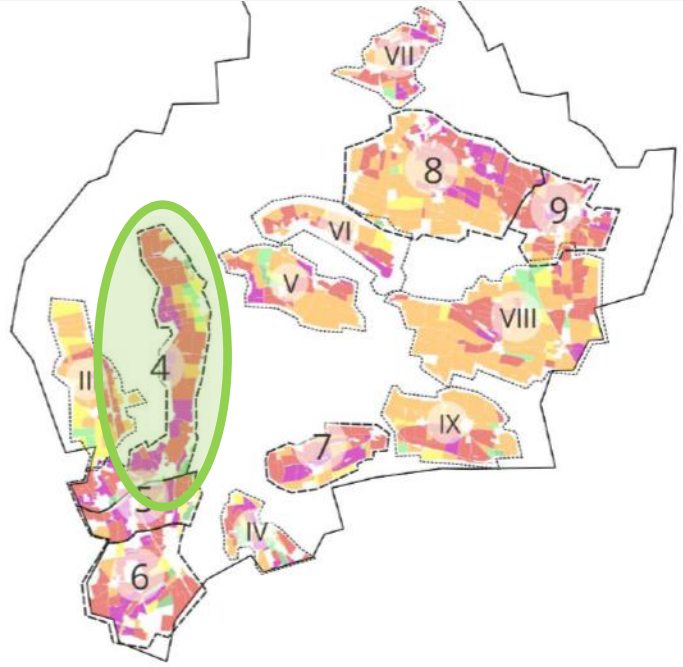
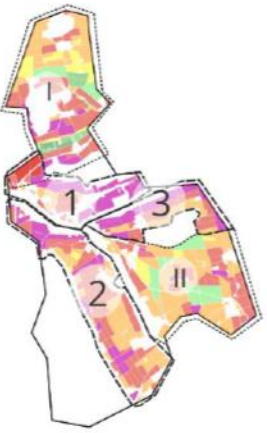
Bauen, Umwelt und Betriebe

Potenziale

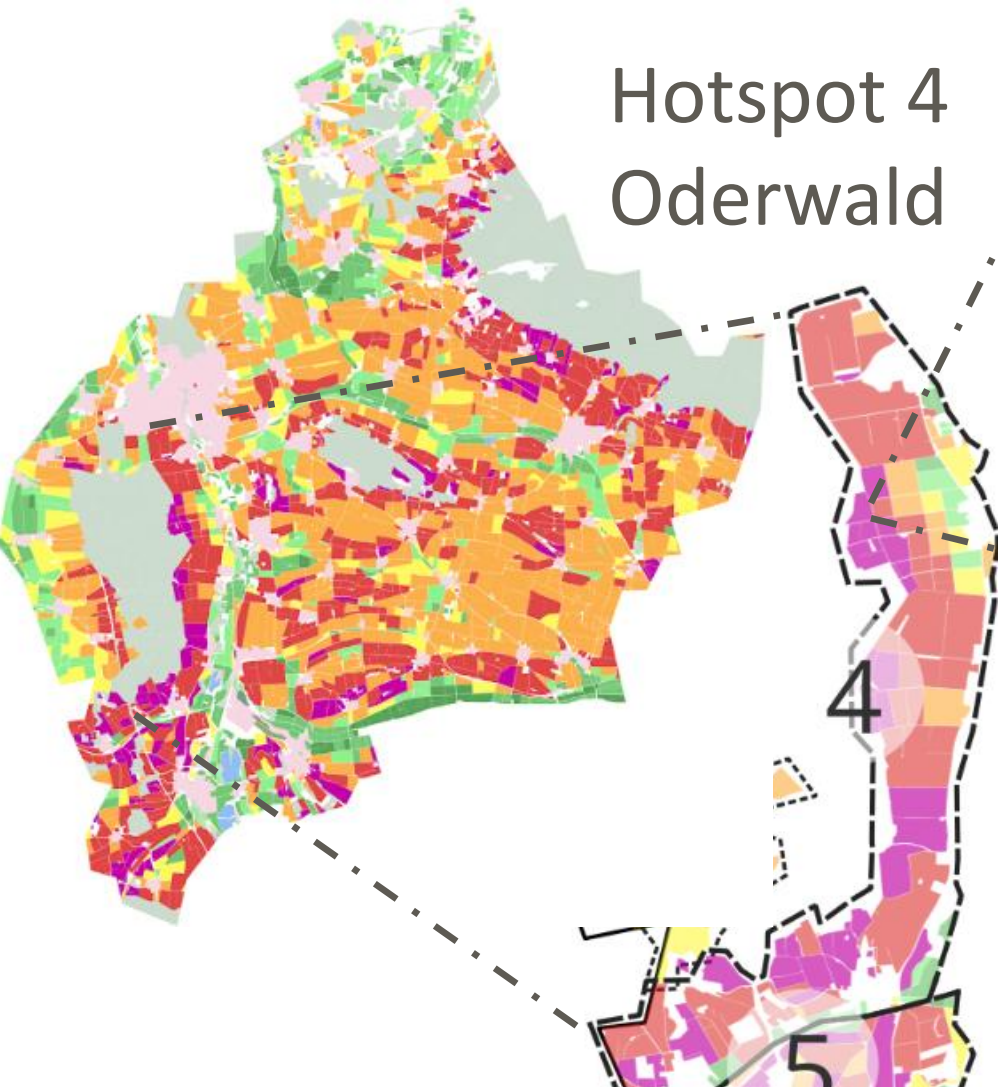




Stand 04/2026:
 27 Betriebe im Gespräch
 12 Beratungen (14)
 6 Planungen (10)
 2 Pflanzungen (4)



Hotspot 4 Oderwald



Ohrum 4. Wanne



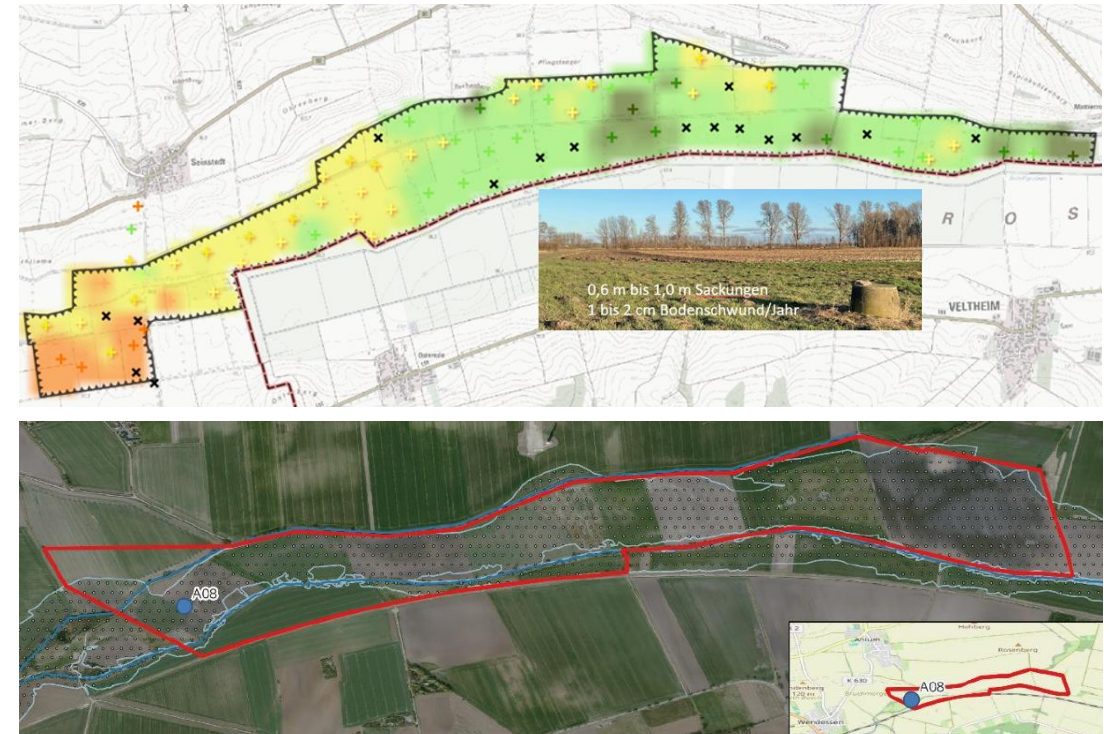
Pflanzung am 09.04.2026



weitere Blueing-Bausteine, u. a.

27

- Kampagne zum Rückbau von Schottergärten
- Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen (Wasserrückhalt sowie Dach- und Fassadenbegrünung) in privaten Haushalten
- Projekt zur Wiedervernässung des Niedermoors „Großes Bruch“
- Wasserretention in der Altenau-Niederung im Rahmen des Projektes „Interkommunales Flächenmanagement im nördlichen Harzvorland – Pilotprojekt für ein effektives Flussgebietsmanagement“



§ 26 NKlimaG - Klimaanpassungskonzepte



Klimarisikoanalyse
für Niedersachsen
2025

6.4.3 Fazit

Die vorliegende Studie zeigt nachdrücklich, dass Niedersachsen in vielen Sektoren vom Klimawandel betroffen sein wird und dass es einen entsprechend großen Bedarf der Klimafolgenanpassung gibt. Dabei soll betont werden, dass Klimaschutz die wirksamste Maßnahme ist, um den Anpassungsbedarf zu reduzieren. Die mit dem Klimawandel einhergehenden ausgewerteten Risiken für Niedersachsen zeigen deutlich, dass großer Handlungsbedarf im Bereich der Landwirtschaft, der Waldwirtschaft, der Fischerei, des Küstenschutzes, der Wasserwirtschaft und der Gesundheit bereits besteht und sich weiter erhöhen kann. Dabei sind die diversen Ressourcen wie Wasser und Boden sowie die Gesundheit der Menschen und der vielfältigen Ökosysteme ein wertvolles Gut, das es zu schützen gilt. Bemühungen für den Erhalt und Schutz müssen künftig in allen Sektoren weiter vorangetrieben werden.

(1) Die Landkreise ... sind verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2028 Klimaanpassungskonzepte ... aufzustellen und zu beschließen. [...]



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

**Miteinander
für das Beste**

miteinander-für-das-beste.de



Sven Volkers

Kreisbaurat



Landkreis Wolfenbüttel

Bauen, Umwelt und Betriebe

Bahnhofstraße 11

38300 Wolfenbüttel

Telefon: +49 (0)5331 84 7880

Fax: +49 (0)5331 84 470

E-Mail: s.volkers@lk-wf.de

Geschäftsführer



**Naturpark
Elm-Lappwald**

Geschäftsstelle

Niedernhof 6

38154 Königslutter

Telefon: +49 (0)5331 84 7827

E-Mail: np-elm-lappwald@lk-wf.de

www.naturpark-elm-lappwald.org